

Dessert-Canzeln. Die Brombeer.

Aufführungsrecht vorbehalten.

Alte Wiener Volksmelodie.

Text von J. B. Moser.

Moderato.

2. So fein wir vom Freibad, horm Lador grad aus,
Rechter Hand in's Gebüsch auf die Mühl'n zucht h'aus.

3. Und hab'n uns derschminkt, dort ins G'sträuch eini g'hoßt,
Und die Hüt' in der Hand hab'n wir Brombeer abbroßt.

4. Und hab'n, wie wir's g'essen g'hab't hab'n, erst bemerkt,
Daß ein'm Jeden sein Maul schwarze Aug'nbrahm hat kriegt.

5. Und hab'n, weil uns's Wischen und s'Reiben nit hat g'nützt,
An die säubersten Leut' uns're Wäuler abpukzt.

6. Du, kennst du, hab' ich g'sagt, den Schneider neb'n mir,
In dem links zeh'ner erdigen Gassen-Quartier?

7. Den kenn' ich, hat Der g'sagt, nüt wahr, das is der,
Wo sein Schild ober'm Thor hängt als *Maitre tailleur*?

8. Der Schild zieht auf Richtmeß auf'n Boden h'nein ins Haus,
Und der Schneider, der d'rinn is, hab' ich g'sagt, zieht aus.

9. Versteht's schon, hat Der g'sagt, der Schneider wird pfänd't
Und der *Maitre tailleur* kommt auf'n Boden und wird g'wend't.

10. Und kennst du, hab' ich g'sagt, den Schuster den klein',
Von dem d'Stiel schon z'reissen, eh's anprobtet fein?

11. Und da d'rauf hat der g'sagt, eh' wenn ich'n hab' g'nennt;
Es is a Glück für den Bedrer, der Den noch nüt kennt.

12. Der Schuster, hab' ich g'sagt, der macht, daß ich's weiß,
Schon den Sommer die dreizehnte Schneeberger Reis';

13. Ja, 's Gras is, hat Der g'sagt, in Wien so nüt schön,
Daß der Schuster auf'n Schneeberg ins Grüne muß geh'n.

14. Was Neuz, du, hab' ich g'sagt, die Bäckin am Eck,
Und die is von ihr'm Mann, weil er's g'schlag'n, ikt weg.

15. Das macht nit, hat Der g'sagt, beim Bacht²⁾ geht's nüt a,
Und im G'schäft braucht er's a nüt, da is' Ladenmadel da.

16. Weg'n was, hat d'rauf Der g'sagt, hat er sie denn g'schlag'n?
Gelt, das weis't nüt, hab' ich g'sagt, das werd' ich dir sagen.

17. Der Misker hat g'holfen, der Helfer hat g'mischt,
Das hat d'Bäckin vertuscht, und der Bäck hat's erwischt.

Mit Bewilligung des Original-Verlegers Karl Haslinger, qdm. Tobias, Wien I.

¹⁾ Zwei Kreuzer.²⁾ Gebäd.